Beschlussvorlage 2025/217/1	Referat	
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**15.10.2026**	**öffentlich**

Maßnahmenbeschluss - Fahrradabstellanlage Luitpoldstraße

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Entwurfs- und Genehmigungsplanung auf Basis der Variante 3 erstellen zu lassen. Die Entwurfsplanung wird dem Gremium erneut zum Beschluss vorgelegt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Vorlagennummer: 2025/217/1

Anlass:

Die Deutsche Bahn wird die Gleisanlage am Friedberger Bahnhof umbauen. In diesem Zuge soll auf der Südseite ein weiterer Zugang zu den Gleisen mittels einer Rampe geschaffen werden. Um die ÖPNV-Infrastruktur zu ergänzen, soll an der Ecke Luitpoldstraße / Am Stefananger eine Radabstellanlage entstehen.

Verfahren:

Aufgrund der Projektsumme ist der Bauausschuss für die abschließende Beschlussfassung zuständig (§11 Absatz 1 Ziffer 1 Buchstabe a) der Geschäftsordnung).

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in folgenden Sitzungen behandelt:

Projektbeschluss	BA 2024/248	vom 25.07.2024	beschlossen
Maßnahmenbeschluss	BA 2025/217	vom 17.03.2026	zurückgestellt

Der Tagesordnungspunkt ist öffentlich zu behandeln.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Umbauarbeiten am Friedberger Bahnhof durch die Deutsche Bahn, soll an der Luitpoldstraße eine weitere Radabstellanlage entstehen.

Im Bauausschuss am 17.03.2026 wurden dem Gremium die Varianten 1 und 2 vorgestellt. Die Varianten bestanden aus überdachten einstöckigen Fahrradabstellanlagen mit 32 (Variante 1) und 36 (Variante 2) Stellplätzen.

Das Gremium hat die Verwaltung mit der Prüfung einer 3. Variante beauftragt. Diese Variante sollte aus deutlich mehr Stellplätzen in Form von Doppelstockparker bestehen. Um den zusätzlichen Platzbedarf für die größeren Fahrradständer zu decken, wurde der begrünte Flächenanteil deutlich reduziert. Um dieses Defizit auszugleichen, sollen die Überdachungen mit einer extensiven Begrünung hergestellt werden.

Die 3. Variante (Lageplan Variante 3) stellt 78 überdachte Fahrradstellplätze in Form von Doppelstockparker zur Verfügung. Die 3 Fahrradboxen, die Schließfachanlage und die Servicestation sind weiterhin enthalten.

Aufgrund ihrer Größe lösen die geplanten Überdachungen baurechtlich relevante Abstandsflächen aus, die teilweise auf die angrenzenden Nachbargrundstücke fallen (siehe Anlage „Lageplan Variante 3 mit Abstandsflächen“).

Hierfür sind entsprechende Abstandsflächenübernahmen durch die betroffenen Grundstücksnachbarn erforderlich. Die notwendigen Erklärungen werden im Rahmen des Bauantragsverfahrens eingeholt.

Kosten:

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 320.000€ brutto, einschließlich Planungs- und Nebenkosten für beispielsweise Baugrunderkundung, Kampfmittelfreigabe und Beweissicherung.

Auf der HHST 6310.9501-06 Fahrradabstellanlagen Luitpoldstraße sind bislang für das Jahr 2026 ein Betrag von 50.000€ Neuansatz und für das Jahr 2027 sind bereits 230.000€ mit Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

Für den kommenden Haushaltsansatz wird die Verwaltung die fehlenden 40.000€ zusätzlich beantragen.

Für eine Förderung der Radabstellanlage gibt es verschiedene Varianten. Auch ist der Bereich Bestandteil des Altstadtsanierungsgebietes. Die Verwaltung prüft derzeit, welche Förderung am besten geeignet ist und stellt die entsprechenden Anträge im Rahmen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung.

Zeitschiene:

Die Planungen könnten bis ins Frühjahr 2027 abgeschlossen werden. Je nach Freigabe eventueller Förderungen und der Baugenehmigung könnte ab Sommer 2027 die Umsetzung erfolgen.

Anlagen:

025_200.3.1_vorentwurfsplan mit abstandsflächen_var3_260803
025_200.3_vorentwurfsplan_variante 3_260803
Kostenübersicht Luitpoldstraße - NICHT ÖFFENTLICH